

Ex-Weltmeister Horst Huber war nur mit der Mannschaft top

Teamkollege Reinhold Müller Doppelgaumeister / Sonntag 10-m-Armbrust-Gaumeisterschaften

Ingolstadt (ems) Die Saison-eröffnung der Armbrustschützen des Sportschützengaus Ingolstadt begann auf der Anlage der ZSG Bavaria Unsernherrn traditionell mit den Gaumeisterschaften in den 30-m-Wettkämpfen. In der Paradedisziplin der Ingolstädter Armbrustschützen beim Wettbewerb Armbrust 30 m national traditionelle Scheibe bei 20 Schüssen auf die sechskreisige Scheibe fanden die Hoffnungen manch sieggewohnter Schützen ein jähes Ende.

Nachdem in der Schützenklasse Titelverteidiger Franz Schießl aus der zweiten Mannschaft der ZSG Bavaria Unsernherrn trotz erheblichen Trainingsrückstandes gute 117 Ringe vorgelegt hatte, konnte von den eigentlichen Sieganwärtern nur noch Reinhold Müller aus der ersten Unsernherrner Mannschaft mit sehr guten 119 Ringen dagegenhalten und sich den Titel holen.

Topfavorit Horst Huber als amtierender Bayerischer Meister war ebenfalls für die erste Mannschaft der ZSG Bavaria Unsernherrn am Start und nutzte das Wochenende zu ersten Härtetests für neuestes Material. Er erlitt am Ende seines Wettkampfes im nervenaufreibenden Kampf um Platz zwei jedoch einen Einbruch und musste sich mit 117 Ringen hinter Franz Schießl einreihen und überraschend mit Rang drei begnügen.

Die Ergebnisse in der Altersklasse lagen erneut im Soll. Den besten Start legte August Uebersezig hin. Seiner 16-monatigen Verletzungspause musste er aber im Wettkampfverlauf Tribut zollen, weshalb im guten Feld letztendlich nicht mehr als Platz fünf möglich war. Insbesondere Hermann Breu von der zweiten Unsernherrner Mannschaft zeigte nach guter Vorbereitung mit 109 Ringen sein Können und überholte den bis dahin führen-

den Altmeister und Bezirks-schützenmeister Otto Sixl, der mit 107 Ringen erneut aufhören ließ. Überraschend konnte Titelverteidiger und Mitfavorit Herbert Eidkum aus Irgertsheim nach technischen Problemen in den Kampf um die Medaillen nicht mehr eingreifen, denn im letzten Moment wurde er von Routinier Lorenz Baumgartner noch überholt, der sich mit 104 Ringen Platz drei sicherte.

In der Mannschaftswertung der offenen Klasse holten sich die Unsernherrner Armbrustschützen nicht überraschend alle Medaillen. In der technisch äußerst anspruchsvollen Disziplin Armbrust 30 m international bei je 30 Schüssen im Stehend- und Knieendanschlag auf die zehnkreisige Scheibe zeigte das kleine, aber erlesene Starterfeld eine gute Form. Mit großem Vorsprung siegte Nationalkaderschütze Reinhold Müller von der ersten Mannschaft der

ZSG Bavaria Unsernherrn mit 568 Ringen. Mannschaftskamerad und Ex-Weltmeister Horst Huber konnte in der Qualifikation für ihn nur mäßige 552 Ringe beisteuern. Passabel beendete deren Mannschaftskollege Franz Schießl den Wettkampf mit 551 Ringen. Damit war die erste Mannschaft aus Unsernherrn komplett und strich in der Endabrechnung mit insgesamt 1671 Ringen erwartungsgemäß den Titel ein.

Mit Spannung werden die 10-m-Armbrust-Gaumeisterschaften am kommenden Sonntag erwartet, die ebenfalls auf der Anlage der ZSG Bavaria Unsernherrn ausgetragen werden.

Auf Grund der Meldungen von etlichen bundesligaerfahrenen Schützen, zum Teil bereits mit Welt- und Europameistertiteln hoch dekoriert, sind sehr spannende Wettkämpfe auf durchaus hohem sportlichem Niveau zu erwarten.